

## **Aktuelles, Infos & Tipps**

# **Meine Rezension des neuen Buches des Friedensforschers Daniele Ganser**

Das im Oktober 2016 im Orell Füssli Verlag erschienene Buch „Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren.“ von Daniele Ganser beantwortet viele Fragen, die sich dem friedensbewegten Menschen heutzutage stellen. Eine davon lautet: Warum werden illegal, also trotz weltweiten Kriegsverbotes durch die UNO, weltweit Kriege geführt? Am Beispiel von 13 Ländern wird aufgezeigt, wie die Wirksamkeit der UNO vor allem durch Einfluss der NATO-Länder untergraben wurde und wird.

Für den Leser aus Deutschland ist das Buch ein "must read". Ganser beschreibt zum Beispiel, wie es 54 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges wieder zu deutscher Beteiligung an Kriegen kommen konnte. Besonders für die deutsche Friedensbewegung ist es wichtig zu wissen, warum und wie Deutschland sich an den Kriegen gegen Serbien 1999 beteiligt hat und gegen Afghanistan seit 2001 und gegen Syrien seit 2015 immer noch beteiligt.

Ganser versteht es, komplizierte Zusammenhänge auf den Punkt zu bringen. Das hat den Vorteil, dass sowohl der gut informierte wie auch der weniger informierte Leser ein solides und klar strukturiertes Wissens- und Argumentationsfundament zur Verfügung gestellt bekommt, zum Beispiel zum Thema Ukraine, Jemen und Syrien. Insofern kann das Buch ein Hand- und Arbeitsbuch für die Friedensbewegung sein.

Was Ganser ebenfalls auszeichnet, ist das ständige Herstellen von Bezügen. So macht er beispielsweise deutlich, dass wenn kritisch von „USA“ und „US-Imperium“ die Rede ist, damit eine machtvolle reiche Elite gemeint ist, die nur 1% der Gesamtbevölkerung Amerikas ausmacht, also 3 Millionen Menschen. Die restlichen 99% der Bevölkerung Amerikas sind wahrscheinlich überwiegend ehrlich, großzügig und friedlich.

Das ist auch ein Grund, weshalb es weiterhin „richtig und wichtig erscheint, das Gewaltverbot der UNO zu achten und zu stärken“. Denn die Ineffizienz der UNO liegt Ganser zufolge nicht in ihrem System begründet, sondern darin, dass gelogen wird. „Jede Reform der UNO, die das dominante Problem der Lügen nicht einbezieht, muss längerfristig scheitern.“

Medienkompetenz, Energiewende, aber auch persönliches Wachstum sind demnach wichtige Faktoren, die zu einer Veränderung führen können. Es lohnt sich also, weiter engagiert zu sein und nicht in Resignation zu verfallen. Denn nach wie vor gehört die UNO-Charta „zu den wertvollsten historischen Dokumenten“ des 21. Jahrhunderts und sie kann der Friedensbewegung als Orientierung dienen.

Fazit: Ganser liefert mit seinem Buch Fakten und Argumente, welche die Friedensbewegung stärken können. Es ist ein wichtiges und wertvolles Buch.

(Bochum, 01.11.2016)

Daniele Ganser  
Illegale Kriege  
Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren  
Eine Chronik von Kuba bis Syrien  
Orell Füssli Verlag, Zürich 2016  
374 Seiten  
ISBN: 978-3-280-05631-8